



**KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD**  
*Am Anfang war der Apfel*

## **JAHRESBERICHT 2022**

---

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel



## VORWORT

---

**Heidelberg, 07.03.2023**

Mit der Rückkehr der Sammlungskuratorin im August 2022 wurden die Aktivitäten der Stiftung, die das Jahr zuvor größtenteils geruht hatten, wieder aufgenommen. Bereits im Vorfeld angestoßene Projekte waren 2021/2022 noch zu Ende geführt worden, die zweite Jahreshälfte 2022 diente dann vorrangig der Planung, Vorbereitung und Weiterentwicklung der Stiftungsaktivitäten für die Zukunft. Die regelmäßigen Förderkooperationen wurden wie in den Jahren zuvor fortgeführt.

Ein Highlight war die Verleihung des mit 5000 Euro dotierten, jährlich vergebenen Förderpreises in Kooperation mit der Kunsthalle Mannheim, der 2022 an den Künstler Niclas Riepshoff ging. Mit der Preisverleihung war die Eröffnung einer Ausstellung im STUDIO der Kunsthalle Mannheim verbunden, in der Riepshoff eine großformatige Skulptur präsentierte. Auch der mit 1000 Euro dotierte Preis für eine herausragende künstlerische Leistung in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde wieder wie gewohnt im Rahmen der jährlichen Ausstellung des Fachs Kunst vergeben.

Darüber hinaus wurde ein neues, langfristig angelegtes Ausstellungsprojekt in den Räumen der Stiftung geplant, das 2023 erstmals umgesetzt werden soll. Eine Leihgabe der Sammlung reiste in die USA und weitere Leihgaben wurden für 2023 geplant, restauratorisch geprüft und mit neuen Rahmen versehen.

Die Beiratssitzung, die coronabedingt zwei Jahre lang pausiert hatte, konnte 2022 endlich wieder stattfinden. Der Input der Beiratsmitglieder war wie immer äußerst wertvoll für die Weiterentwicklung der Stiftung hinsichtlich einer stärkeren Sichtbarkeit von Sammlung und Stiftung. Dem Beirat und dem Vorstand danke ich daher herzlich für ihre langjährige Treue und Unterstützung.

**Prof. Dr. Rainer Wild**

Vorsitzender des Vorstands

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

## KÜNSTLERFÖRDERUNG



KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD  
*Am Anfang war der Apfel*



### Förderpreis Kunst I Kunsthalle Mannheim

Zum dritten Mal wurde der mit 5000 Euro dotierte und mit einer Einzelausstellung verknüpfte Förderpreis in der Kunsthalle Mannheim vergeben. Im STUDIO der Kunsthalle begrüßte das Publikum die für die Ausstellung neu geschaffene, raumfüllende Skulptur eines Babys, das jedoch wenig knuffig, sondern vielmehr kubistisch-kantig daherkam. Und das war nicht die einzige Irritation. Vermeintlich in sorgfältiger Handwerkskunst aus sichtbar gemasertem Holz geschnitzt, entpuppte sich die Arbeit bei näherem Hinsehen als ein Steckobjekt aus bemalten billigen MDF-Platten. Hinter der Arbeit steht der Künstler Niclas Riepshoff, für den privat Kinder keine Rolle spielen. Er hat das Thema als weitere Irreführung aus einer Art Negativ seiner eigenen Vita heraus entwickelt. Die Ausstellung ist noch bis 19. Februar 2023 im STUDIO der Kunsthalle Mannheim zu sehen.

**Kunsthalle Mannheim | <http://kuma.art/de/studio-sofia-duchovny>**



### Preis für herausragende künstlerische Leistung I Pädagogische Hochschule Heidelberg

Am 7. Dezember zeigten rund 20 Studierende des Fachs Kunst der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Foyer der PH ihre Arbeiten, mit denen sie sich gleichzeitig für den Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild bewarben. Der mit 1000 Euro dotierte Preis für eine herausragende künstlerische Leistung findet Jahr für Jahr großen Anklang bei den Studierenden und wird als Motivation für die weitere Arbeit wertgeschätzt. 2022 wählte die Jury aus VertreterInnen der örtlichen Kunstszene am Vorabend der Ausstellungseröffnung die beiden Arbeiten von Lea Hornscheidt aus, die zum einen eine Skulpturengruppe im Raum schwebender Tücher, zum anderen eine kleinteilige Papierarbeit präsentierte. Insbesondere die präzise und feinsinnige Steckarbeit aus Tausenden ausgestanzter farbiger Papierpunkte überzeugte die Jury. Die Punkte, die aus Nacktfotos eines Hochglanzmagazins ausgestanzt worden waren, wurden so arrangiert, dass sie ihrer oberflächlichen Erotik beraubt ein diffuses Bild fleischfarbener Gegenstandslosigkeit erzeugten.

**Pädagogische Hochschule Heidelberg | <https://www.ph-heidelberg.de/kunst/galerie/aktuelle-ausstellung-1/>**



## LEIHGABE

---



### Leihgabe Tala Madani | MOCA Los Angeles (USA)

Das Bild einer am Mikrophon stehenden Banane von Tala Madani ist ein 2020 angekauftes Highlight der Sammlung. Das Museum of Contemporary Art, Los Angeles, zeigte es von 10. September 2022 bis 19. Februar 2023 als Teil der ersten US-Überblicksausstellung der iranisch-stämmigen, in LA lebenden Künstlerin. Im Vergleich zu vielen anderen ihrer Arbeiten ist *A Banana is speaking* (2017) geradezu harmlos. Denn die für Madanis Werk charakteristische comichafte Bildsprache wird häufig von provokanten, expliziten, schockierenden, brutalen Inhalten gebrochen, sodass den Betrachtenden das Lachen im Halse stecken bleibt. Dabei bewegt sie sich in der Tradition europäischer Satire Honoré Daumiers und anderer und entlarvt damit heutige enge Moralvorstellungen.

MOCA Los Angeles | <https://www.moca.org/exhibition/tala-madani>

## SAMMLUNGSPFLEGE

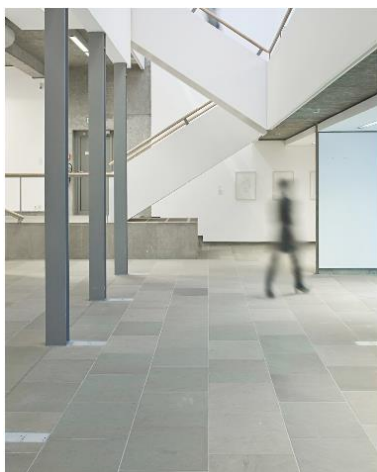
---



Vor dem Hintergrund einer Leihanfrage des Kunstmuseums Ravensburg, das 2023 eine Ausstellung des russisch-deutschen Malers Alexej von Jawlensky (1864–1941) zeigt, wurden die angefragten vier Werke des Künstlers aus der Sammlung Rainer Wild auf ihren Zustand hin restauratorisch geprüft. Dabei wurde auch die aktuelle Rahmung (links) infrage gestellt. Der auf historische Rahmen spezialisierte Rahmenmacher Werner Murrer wurde darauf hin beauftragt, die Bilder mit passenden historischen Rahmen (rechts) aus der Zeit Jawlenskys zu versehen, die die Werke in völlig neuem Licht erscheinen lassen.

## NETWORKING

---



Um der Sammlung zu größerer Sichtbarkeit zu verhelfen und sie der Öffentlichkeit verstärkt zugänglich zu machen, wurden auf Anraten des Beirats die Adressen städtischer Galerien vor allem in Süddeutschland recherchiert, um diesen die Sammlung für mögliche Ausstellungen anzubieten. Ebenso wurden Galerien und Nachlässe der wichtigsten KünstlerInnen der Sammlung recherchiert, damit diese als erste Kontaktstellen von Museen in der Ausstellungsplanung über den Standort der betreffenden Werke informiert sind. Die Ausstellungshäuser, Galerien und Nachlässe werden nach und nach kontaktiert, um das Volumen von Leihanfragen und damit die Sichtbarkeit der Sammlung stetig zu steigern.

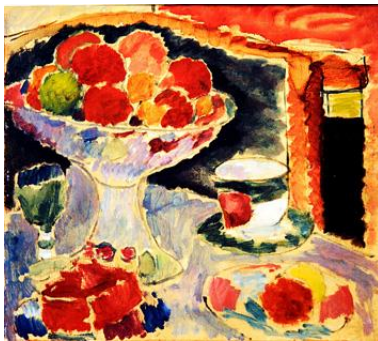


## AUSBLICK 2023



### Neues Ausstellungsprojekt | Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg

2023 soll eine neue Ausstellungsreihe in den Räumen der Kunststiftung Rainer Wild starten. Für das Projekt sollen junge Kunstschaffende, NachwuchskuratorInnen und andere mit der Sammlung vertraute Personen aus dem Netzwerk der Stiftung jährlich eine Ausstellung aus der Sammlung heraus kuratieren. Den Anfang macht 2023 die in Mannheim lebende Künstlerin Eva Gentner, die 2017 den Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild in Kooperation mit der Kunsthalle Baden-Baden erhalten hatte. Sie plant neben einer Ausstellung von rund 20 Werken der Sammlung ein Koch-Event, für das die dargestellten Lebensmittel als Inspiration dienen.



### Ausstellung Alexej von Jawlensky | Kunstmuseum Ravensburg

Von 25. November 2023 bis 3. März 2024 zeigt das Kunstmuseum Ravensburg eine Ausstellung mit Bildern des russisch-deutschen expressionistischen Malers Alexej von Jawlensky (1864–1941), der Teil der Münchener Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ war. Für die Ausstellung wurden die vier Bilder Jawlenskys aus der Sammlung Rainer Wild als Leihgaben angefragt und zugesagt. Bevor die Bilder nach Ravensburg reisen, werden kleinere Restaurierungsarbeiten durchgeführt und die bisherigen Schuckrahmen durch passendere Rahmen aus der Zeit Jawlenskys ersetzt.



### Förderpreis für Bildende Kunst | Kunsthalle Mannheim

Am 5. Dezember 2023 vergibt die Kunststiftung Rainer Wild den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis in der Kunsthalle Mannheim bereits zum vierten Mal. Mit dem Preis wird jährlich eine/n KünstlerIn unter 35 Jahren geehrt, die/der im Vorfeld von einer Expertenjury ausgewählt wird. Die mit der Preisverleihung verbundene Ausstellung im STUDIO der Kunsthalle Mannheim wird am Abend der Preisverleihung eröffnet und läuft bis 25. Februar 2024.

Kunsthalle Mannheim | [www.kuma.art](http://www.kuma.art)



### Förderpreis für herausragende künstlerische Leistungen im Fachbereich Kunst | Pädagogische Hochschule Heidelberg

Wie in den Jahren zuvor wird auch 2023 eine Studentin oder ein Student der Pädagogischen Hochschule für eine herausragende Arbeit im Fach Kunst ausgezeichnet. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird seit 2011 vergeben und würdigt die künstlerische Ausbildung in der Stadt Heidelberg.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | [www.ph-heidelberg.de/kunst](http://www.ph-heidelberg.de/kunst)



## ORGANISATION

---

### STIFTUNGSVORSTAND

**Prof. Dr. Rainer Wild**  
Vorstandsvorsitzender  
Unternehmer und Stifter, Heidelberg

**Dr. Hans-Joachim Arnold**  
Rechtsanwalt und Justiziar, Bonn

**Georg Glatzel**  
Heidelberg / New York

**Christian Köhler** (außerordentliches Mitglied)  
Hauptgeschäftsführer Markenverband e.V., Berlin

**Prof. Dr. Harald Schaumburg**  
Stv. Vorsitzender  
Rechtsanwalt und Professor für Steuerrecht, Bonn

**Robert Schenker**  
Finanzberater, Herrliberg/Schweiz

### STIFTUNGSBEIRAT

**Sebastian Fath**  
Direktor Galerie Sebastian Fath | Contemporary, Mannheim

**Karin Hennig M.A.**  
Kunstsachverständige und Publizistin, Frankfurt am Main

**Johan Holten**  
Direktor Kunsthalle Mannheim

**Ursula Schöndeling**  
Kuratorin, Heidelberg

**René Zechlin**  
Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte werden weiterhin vom Vorstand unmittelbar geführt. Ein gesonderter Geschäftsführer, der als Delegierter des Stiftungsvorstands die laufenden Geschäfte der Stiftung führt, wurde nicht berufen.



---

## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

### **VORSITZENDER**

Prof. Dr. Rainer Wild

### **ABBILDUNGEN**

S. 3: Niclas Riepshoff, Baby, 2022, Kunsthalle Mannheim, STUDIO; Installationsansichten © Kunsthalle Mannheim; Jens Gerber; Lea Hornscheidt vor ihrer Arbeit, © und Foto: Lea Hornscheidt; Skulpturengruppe von Lea Hornscheidt, © Lea Hornscheidt, courtesy Pädagogische Hochschule Heidelberg, Foto: Johannes Immel S. 4: Tala Madani, A Banana is Speaking, 2019, © Tala Madani; Alexej von Jawlensky, Stilleben mit Hyazinthe, 1903; Innenansicht Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, © © Frank Kleinbach, Stuttgart S. 5: Max Pechstein, Stilleben mit Huhn und Obstschale, 1930, © Pechstein Hamburg/Tökendorf; Alexej von Jawlensky, Stilleben mit Obstschale, Böhmischem Glas und Empire-Tasse, 1907; Neubau der Kunsthalle Mannheim am Friedrichsplatz, © and courtesy Kunsthalle Mannheim / HG Esch; Preisverleihung 2022, Prof. Mario Urlaß an Lea Hornscheidt, © Pädagogische Hochschule Heidelberg, Foto: Johannes Immel.

© Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel, 2022

[www.kunststiftung-wild.de](http://www.kunststiftung-wild.de) | [info@kunststiftung-wild.de](mailto:info@kunststiftung-wild.de)